Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle, Auerhammer und die umliegenden Ortschaften.

Erscheint
Mittwochs, Freitags u. Sonntags.
Abonnementspreis
inkl. der 3 werthvollen Beilagen vierteljährlich
mit Bringerlohn **1 Mk. 20 Pf.**
durch die Post **1 M. 25 Pf.**

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: **Emil Hegemeister** in Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: **Aue, Marktstraße.**

Inserate
die einspaltige Corpuszeile 10 Pf.,
amtliche Inserate 25 Pf. die Corpus-Zeile,
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 100. **Sonntag, den 25. August 1895.** **8. Jahrgang.**

Sonntagsruhe Aue.

Aus Anlaß des am **Jahrmarktssonntage, den 25. August dieses Jahres** zu erwartenden größeren Geschäftsverkehres kann die Geschäftszeit für alle Handelsgewerbe bis Abends 8 Uhr ausgedehnt werden.

Aue, den 21. August 1895.

Der Rath der Stadt.
Dr. Kretzschmar. Mrgnth.

Unserer Zeitung liegt heute eine Extra-Beilage, betreffend „Apotheker Tutewohls sterilisirtes Kindermehl" bei, worauf wir hiermit aufmerksam machen wollen.

Ein Mikroskop für 50 Pfennige,

das ist doch ganz gewiß noch nicht dagewesen, und doch bietet der diesmalige Jahrmarkt diese Seltenheit. Die Vergrößerung ist staunenerregend, sodaß z. B. Käsemilben in der Erbse von Linsen erscheinen, weshalb das Mikroskop unentbehrl. für Schule und Haus wird. (Siehe Inserat.)

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

(Theater.) Gestern ging vor leider nur schwach besetztem Hause das schöne Schauspiel „Der Rattenfänger von Hameln in Scene. Die alte deutsche Sage, welche diesem Stück zum Vorwurf gedient hat, ist genügend bekannt, sie erspart uns eine Schilderung desselben. Die Titelrolle des Hunold Singuf spielte Herr Voigt mit bekannter Routine, auch die „Regina" der Fr. Voigt-Karichs und der „Bürgermeister Gruwelholo" des Hrn. Neumeister waren vortreffliche Leistungen. Besonderen Effekt machte aber die schöne Ausstattung des Stückes und namentlich die mannigfaltigen und farbenprächtigen Costüme der Artisten, sie waren genau den Trachten des mittelalterlichen Bürgerthums entlehnt, auch die Dekorationen waren dem Stücke gut angepaßt. Ein köstlicher Anblick war der Aufzug der Kinder, woran 20 betheiligt waren, ebenso als Hunold dieselben den tiefbetrübten Eltern wieder zuführte. Diese Scene war ebenso sinnig wie anheimelnd. Die wohlgelungene Vorstellung wäre eines besseren Besuchs würdig gewesen. Sonntag und Montag ist das Theater geschlossen, Dienstag kommt der interessante Schwank des bekannten und beliebten E. Laufs „Ein toller Einfall" zur Aufführung.

Kirchliche Nachrichten von Aue.

11. Sonntag nach Trinitatis.

Früh halb 8 Uhr: Stille Kommunion. Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über Apg. 10, 25—33: P. Thomas.

Nachm. halb 2 Uhr: Katechismusunterredung mit der konfirmirten Jugend: P. Thomas. Abends 8 Uhr: Ev.-luth. Jünglingsverein.

Mittwoch, den 28. August abends halb 9 Uhr Bibelstunde im Männerverein über Philipper 1. P. Thomas.

Kirchen-Nachrichten für Klösterlein-Zelle

Vorm. halb 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit heil. Abendmahl: Herr Hilfsgeistlicher Oertel-Aue. Abends 8 Uhr Jünglingsverein.

Jahrmarkt Aue.

Meiner werthen Kundschaft von **Aue** und **Umgegend** die ergebene Mittheilung, daß ich zum **jetzigen Jahrmarkt** auch feil halte. **Stand gegenüber** Hrn. **Lederhändler Fischer.**
Gleichzeitig mache ich bekannt, daß ich ebenfalls

größere Posten Schnittwaaren

zu den **billigsten** Tagespreis zum Verkauf bringen werde.

Gustav Bley aus Schönheide.

Weinschank auf dem Marktplatze.

Dem geehrten Publikum von Aue und Umgegend empfehle während **der drei Jahrmarktstage Sonntag, Montag u. Dienstag,** meinen

Ausschank echter österreich-ungarischer Weiß- Roth- u. Süßweine

in meinen Lokalitäten, **Ecke des Marktgäßchen** im Hause des Hrn. **Roßberger** und bittet um gütigen Zuspruch,

Johann Korb
aus Platten.

Leonhardt's Gasthaus.

Zum Jahrmarkt, **Sonntag u. Montag,** den 25. u. 26. d. M.

Tanzmusik.

u. empfehle **ff. Biere,** sowie **kalte u. warme Speisen.**
Es ladet freundlichst ein

Otto Leonhardt.

Zum Jahrmarkt

empfiehlt **Strümpfe, Socken,** eigener Fabrikation, **Jagdwesten, Normal-, Reformwäsche, Dr. Thomalla's Gesundheits-Socken, Unterkleidung, Sporthemden, Barchenthemden Leinenhemden, Arbeitshemden, Blousen, Hosen, Tricothosen** für **Radfahrer u. Turner, Turnerhemden, Jacken, Gürtel, Hosenträger, Handschuhe, Schlipse, Leinen- u. Gummiwäsche, Hosenträger, Corsets** in allen Preislagen gestrickte **Corsets** und gestr. **Kinderleibchen Kleider-Röckchen, Kleidchen, Jäckchen, Jüpchen, Lätzchen, Spachtel- u. gehäkelte Kinderkragen, Frauen-** und **Kinderschürzen, stets** das Neueste in jeder Saison, **Tricottaillen, Barchentblousen, Posamenten, Strick- u. Häkelgarne, Bänder u.s.w.** Andere in stets soliden Waaren zu äußersten Preisen.

Aue vis-à-vis der **Lederschürze.**

Louis Sachadä.

Für Hausfrauen, Händler etc.

Größere Posten reinwollene Filze zu Bekleidungszwecken (Unterröcken, Morgenkleidern, Kinderkleidchen etc.) geeignet, in reichhaltigstem schönen Farbensortiment werden **zu bedeutend herabgesetzten Preisen** in beliebigen Metragen abgegeben.

Filzfabrik Dittersdorf b. Chemnitz.

Zum Jahrmarkt

Wein- und echt böhmisch Bier-Ausschank
auf dem Steinicht neben der neuen Schule.
Eröffne während der Festtage einen Ausschank **echter**

Oesterreich.-Ungarischer, Dalmatiner Weine u. echt böhmischem Bier

und empfehle einen guten Schoppen zu billigem Preise.
Um gütigen Zuspruch bittet

Johann Hahnl,
Weinhändler.

Jahrmarkts-Anzeige!

Darf in keiner Tasche, in keinem Hause fehlen!
Nie dagewesen! Kommt nie wieder!

Mikroskope mit einer Lupe

vergrößern ca. 1000 mal, früher 3 Mark
jetzt nur 50 Pfg.

Da der Gebrauch des Mikroskopes neben seinem praktischen Nutzen auch zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse erheblich beiträgt, sollte es in keinem Hause fehlen. **Fernrohre, Lesegläser, Dreifußlupen, Fadenzähler, Wetzsteine. Stand befindet sich Schneebergerstr. an der Brücke am Plakat kenntlich.**

Zum Jahrmarkt

empfehle eine große Auswahl von: **Portemonnaies, Cigarrentaschen, Marktttaschen** von 25 Pfg. an. **Salzmesten** in Holz u. Porzellan, **Gewürzetageren etc.** Sämmtl. **Spielwaaren** zu billigsten Preisen.
Besonders reiche Auswahl in **Reisetaschen** mit Verschluß von 50 Pfg. bis 10 Mk., **Liqueur-** u. **Bierservice**
Broschen, Armbänder, Halsketten etc.

Fahnen — Fahnen

um damit zu räumen äußerst billig

Aue. Wilhelm Herrlich. Aue.

Ecke Bahnhofstraße und Reichsstraße.

Zur Sedanfeier

empfiehlt

Flaggenstoffe

und fertige Flaggen
in jeder Größe,
Decorationsstoffe in allen Farben,
Schärpen, weiß und grün, für Schulkinder

Georg Freitag, Aue
Bahnhofstraße.

Visitenkarten

in hochfein. Ausführung, mit Goldschnitt, in allen zarten Ballfarben und **eleganten Kästchen** liefert schnell und billig die
Auer Zeitungsdruckerei.

Tapeten!

Naturell-Tapeten	von 10	Pfg.	an
Stoff-Tapeten	„ 30	„	„
Gold-Tapeten	„ 20	„	„

in den schönsten und neuesten Mustern.
Musterkarten überall hin franko.

Gebrüder Ziegler
in Lüneburg.

Meine Damen

machen Sie gefl. einen Versuch mit

Bergmann's Lilienmilch-Seife

v. **Bergmann & Co., Dresden-Radebeul** (Schutzmarke: Zwei Bergmänner,) es ist die beste Seife gegen Sommersprossen, sowie für zarten weißen, rosigen Teint. Vorr. à Stück 50 Pf. bei Apotheker **Kuntze.**

Feuerfeste Geld- u. Bücherschränke,

verschiedener bewährten Systeme, hält reiches Lager
G. Felix Mohdorf, Annaberg.
Gebrauchte Schränke, renomirte Fabrikate, sind preiswerth abzugeben.

Großer feuerfester
Geldschrank
mit auf Unbohrbarkeit geprüft. Stahl gepanzert, spottbillig zu Mk. 150 verkauft **C. F. Jungnickel,** Spediteur, Schneeberg.

Per 1. Sept. ist ein freundliches
möblirtes Garcon-Logis
an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Auf Wunsch wird Mittagstisch gewährt.
Zu erfragen in der Expedition dss. Blattes.

Geschlechtsleiden,
Der ärztl. u. weibl. Abt. Harn- Ausfl., Syphilis, Krebs, alle Flechten u. Geschwüre, Hämorrhoiden, Pollution, Mannesbeschw., Magen-, Leber-, Nieren-, Blasen- u. Hautleiden u. and. Blut- u. Organstörung) mit ohne Quecksilber sind schnell mit rad. Erfolg. Auswärt. brieflich. Viele Heilerfolge und Dankschreiben auf allen Gebieten.

F. H. Arnold in **Altendorf** bei Chemnitz, Limbacherstraße 19, an der Chemnitzer elektr.

Dank Herrn F. H. Arnold in Altendorf bei Chemnitz. Dieser Herr hat mich von einem lange gehabten Gebärmutter- u. Blutleiden, verbunden m. qualvollen Schmerzen derart befreit, daß ich Herrn vornehm Jedermann bestens empfehlen kann
Frau **B. Hohmann** in **Beiheim.**